

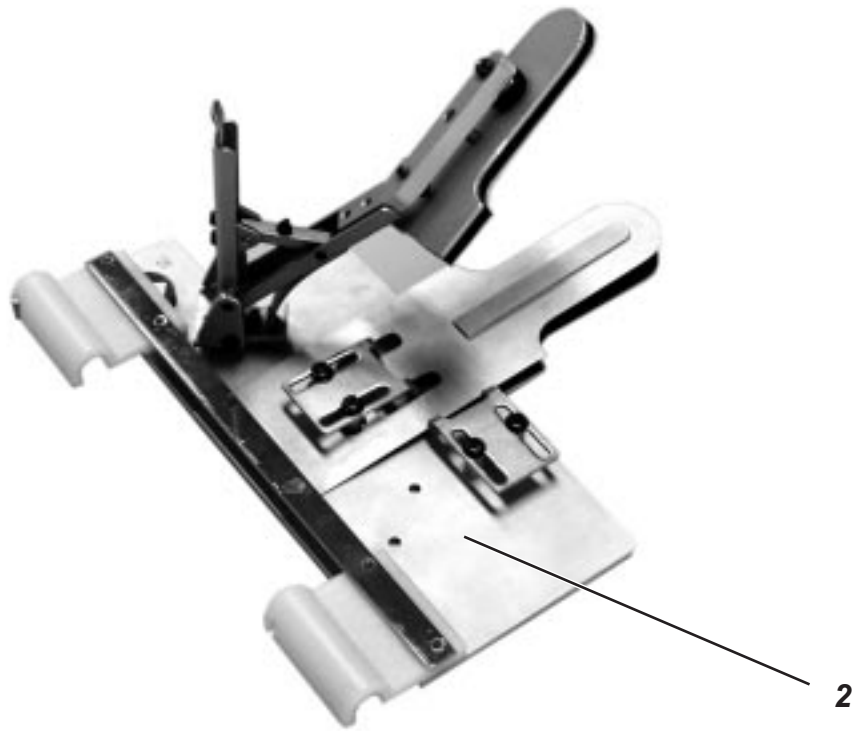
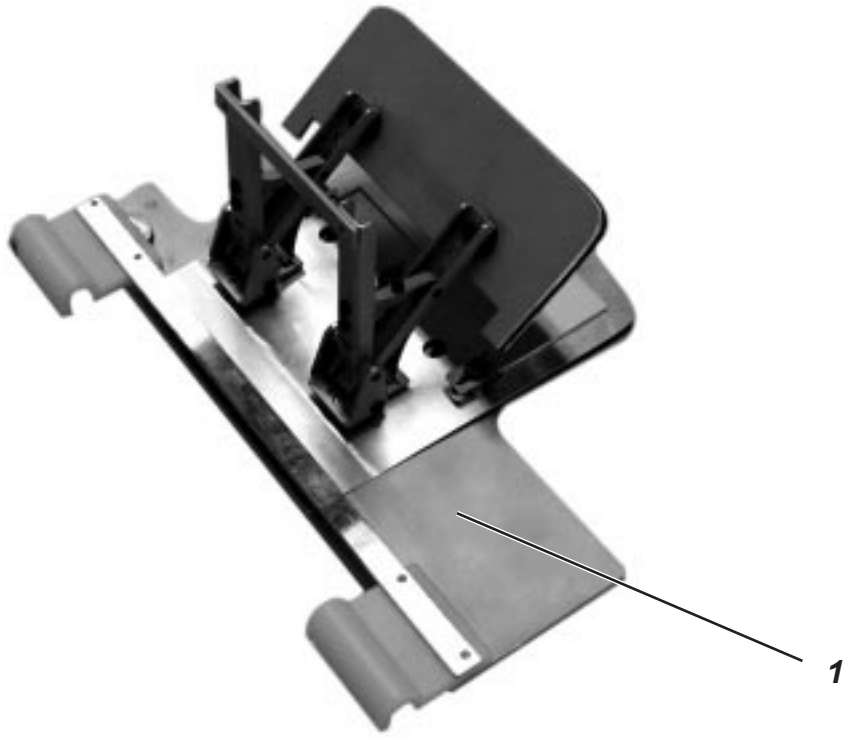
739-23

Zusatzanleitung Nähguthalterfertigung

Anfertigung und Montage

Zusatzanleitung Nähguthalterfertigung Kl. 739-23

| | | |
|-----------|--|----|
| 1. | Allgemeines | 3 |
| 2. | Bausätze | 5 |
| 2.1 | Bausatz für Patten (0739 417524) | 5 |
| 2.2 | Bausatz für Bundverlängerung (0739 41534). | 7 |
| 3. | Fertigen der Nähguthalter | 8 |
| 3.1 | Ermitteln der Nahtkoordinaten. | 8 |
| 3.1.1 | Nahtschablone für Patten auf der Konturschablone platzieren | 10 |
| 3.1.2 | Nahtschablone für Bundverlängerungen auf der Konturschablone platzieren. | 11 |
| 3.2 | Kontur der Nähguthalter auf die Konturschablone übertragen | 12 |
| 3.3 | Stichelkontur auf Stichelplatte übertragen | 13 |
| 3.4 | Ein- und Auslauf des Kantenschneiders | 14 |
| 3.4.1 | Ein- und Auslauf bei Nähguthaltern für Patten | 14 |
| 3.4.2 | Ein- und Auslauf bei Nähguthaltern für Bundverlängerungen | 15 |
| 3.5 | Grundplatte, Zwischenblech und Klemmplatte zuschneiden | 16 |
| 3.6 | Mehrweitenplatte erstellen | 17 |
| 3.7 | Bohrung für die Spannelemente. | 18 |
| 3.7.1 | Bohrungen bei Nähguthaltern für Patten. | 18 |
| 3.7.2 | Bohrungen bei Nähguthaltern für Bundverlängerungen. | 19 |
| 3.8 | Klemmplatte ausklinken (Nähguthalter für Patten). | 20 |
| 3.9 | Position der Stoffansschläge | 21 |
| 3.10 | Freischnitt im Zwischenblech bei Nähguthaltern für Patten | 23 |
| 4. | Montage der Nähguthalter | 24 |
| 4.1 | Grundplatte | 24 |
| 4.2 | Mehrweitenblech. | 24 |
| 4.3 | Klemmplatte bekleben | 25 |
| 4.4 | Spannhebel montieren | 25 |
| 4.5 | Klemmplatte montieren | 26 |
| 4.6 | Stoffansschläge montieren | 26 |
| 4.7 | Halter und Transponder montieren | 27 |
| 4.8 | Gleitfolie anbringen | 28 |



1. Allgemeines

Die vorliegende Anleitung beschreibt in zweckmäßiger Reihenfolge die Anfertigung der Nähguthalter für die Nähanlage 739-23. Es stehen folgende Bausätze zur Verfügung:

| Nr. | Bezeichnung | Teile-Nr. |
|-----|--------------------------------|-------------|
| 1 | Bausatz für Patten | 0739 417524 |
| 2 | Bausatz für Bundverlängerungen | 0739 417534 |



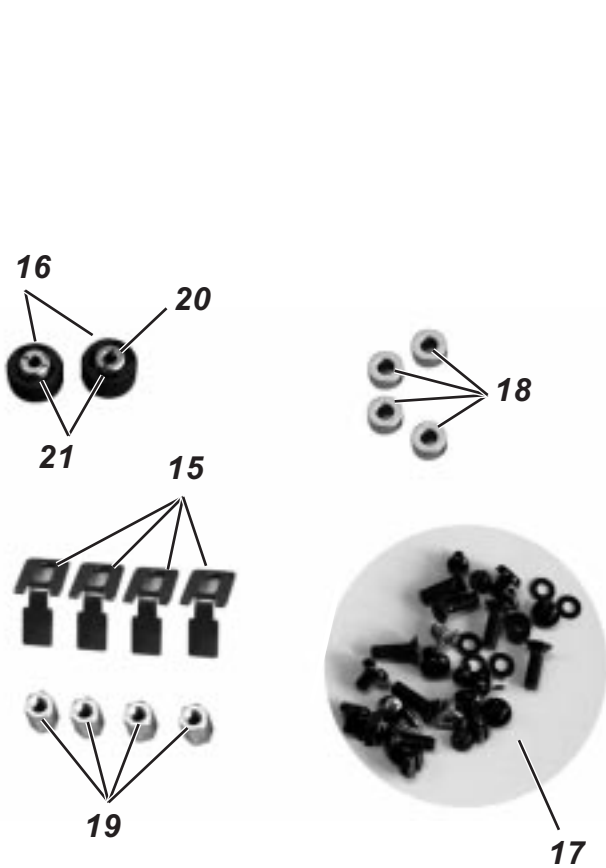
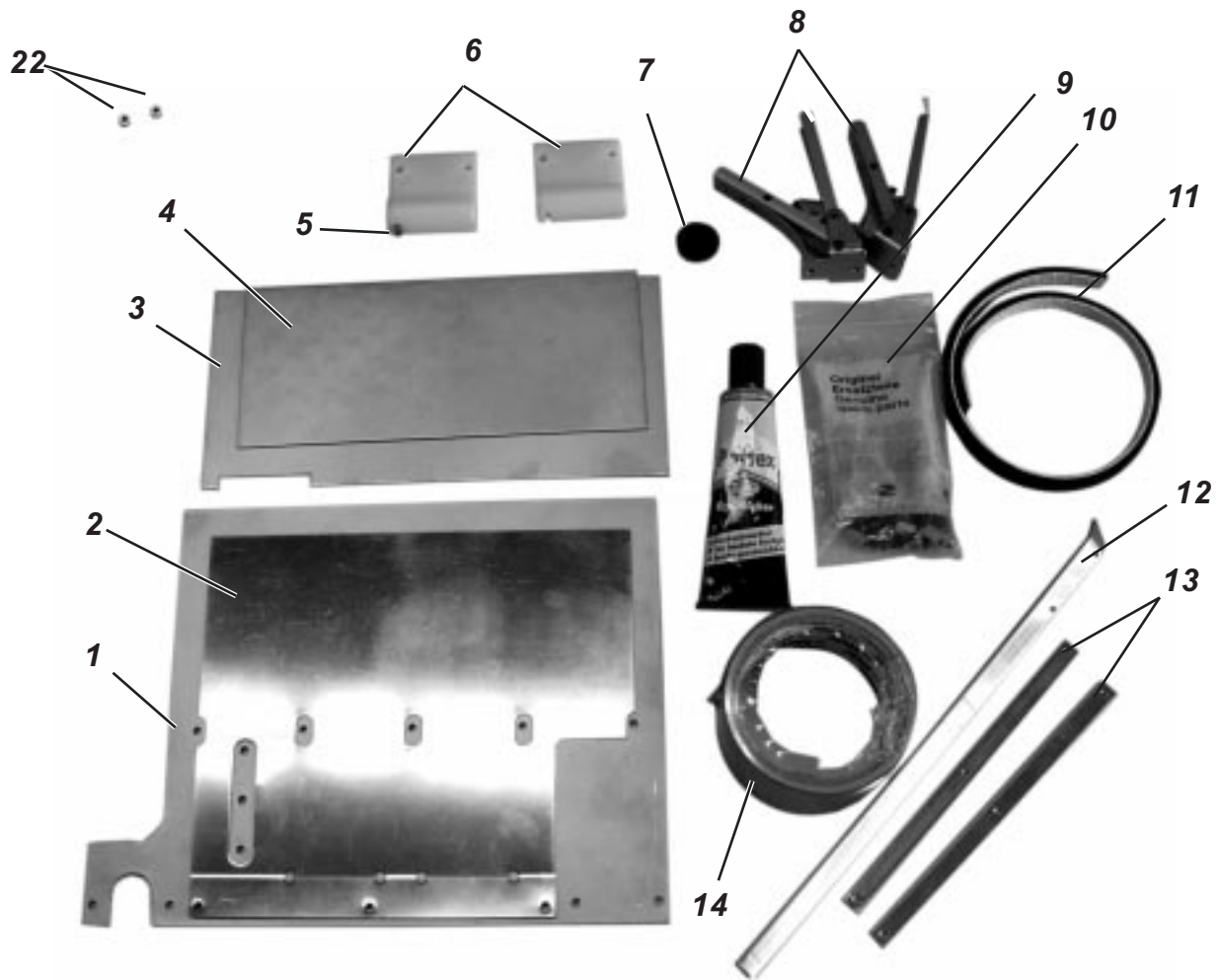
ACHTUNG!

Die in dieser Anleitung beschriebenen Tätigkeiten dürfen nur von Fachkräften bzw. entsprechend unterwiesenen Personen ausgeführt werden!



Vorsicht Verletzungsgefahr!

Beim Zuschneiden und Bearbeiten der vorgefertigten Platten und Bleche übliche Spann- und Schutzeinrichtungen benutzen (Schutzbrille etc.).

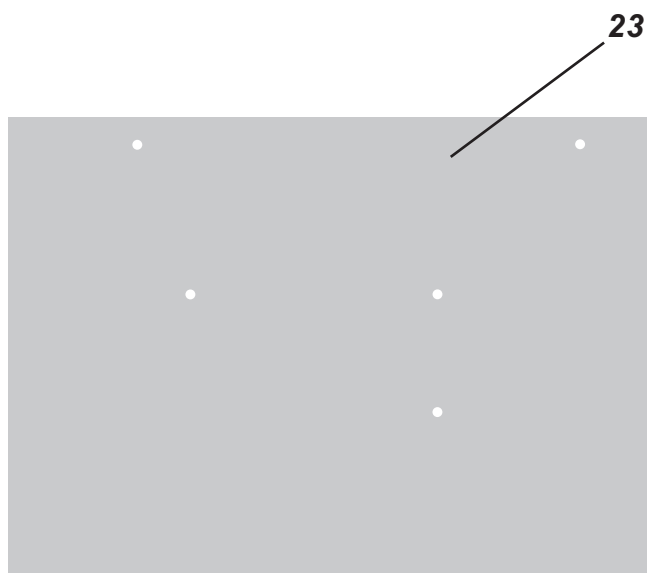
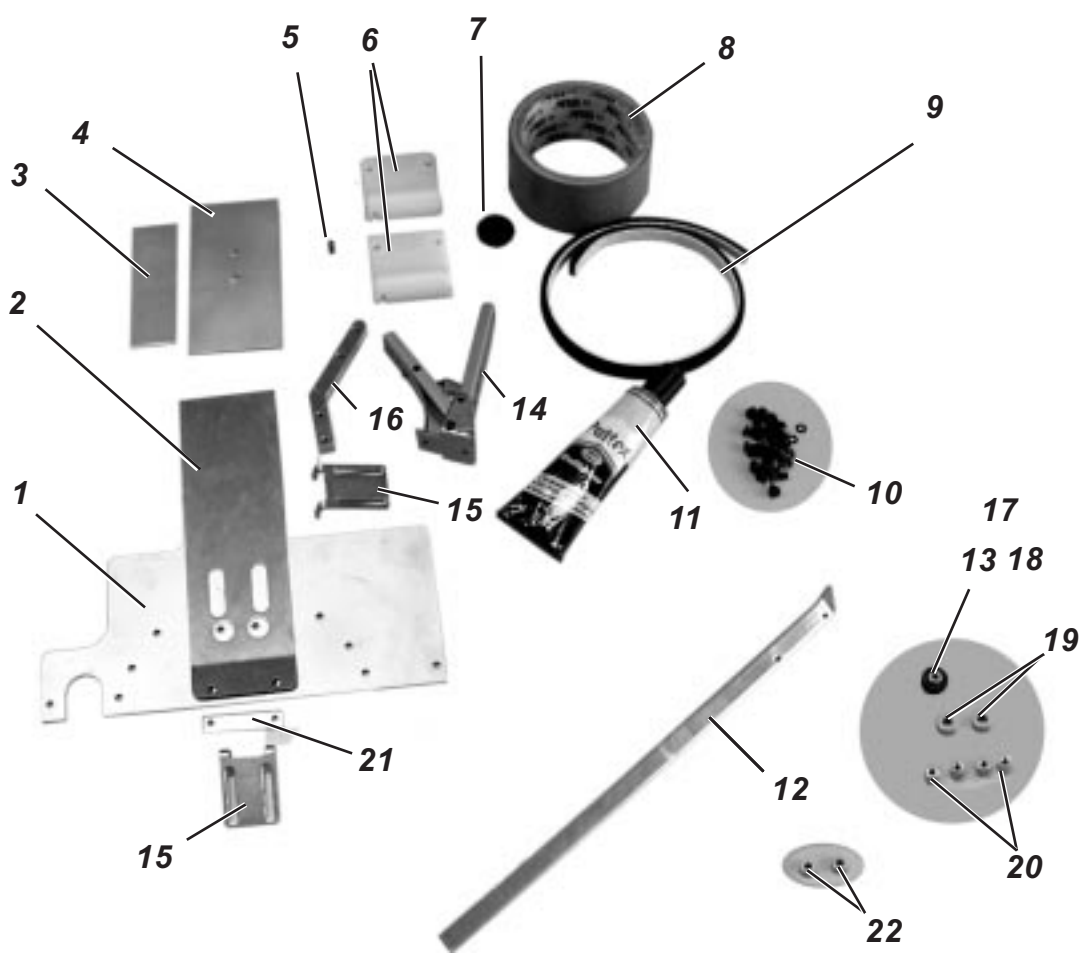


2. Bausätze

2.1 Bausatz für Patten (0739 417524)

Der Bausatz besteht aus folgenden Teilen:

| Pos. | Teile-Nr | Benennung |
|-------------|--------------|---------------------------------|
| 1 | 0739 41003 0 | Grundplatte |
| 2 | 0739 41005 0 | Zwischenplatte |
| 3 | 0739 41004 0 | Klemmplatte |
| 4 | 0739 41007 0 | Mehrweitenplatte |
| 5 | 9129 02303 0 | Zylinderstift |
| 6 | 0739 41001 0 | Kunststoffhalter |
| 7 | 9835 90100 3 | Transponder |
| 8 | 0739 41009 4 | Spannelement |
| 9 | 9049 04100 9 | Kleber |
| 10 | | Kleinteile |
| 11 | 0739 41008 3 | Schaumstoffstreifen |
| 12 | 0739 41018 0 | Gewindelasche lang |
| 13 | 0739 41006 0 | Gewindelasche |
| 14 | 0699 97392 7 | Gleitfolie |
| 15 | 0739 41017 0 | Stoffanschlag |
| 16 (20, 21) | 0739 00505 5 | Distanzstück |
| 17 | | Schrauben, Muttern, Scheiben |
| 18 | 0739 00541 7 | Zwischenring |
| 19 | 9830 50200 5 | Distanzbolzen |
| 20 | 0739 00505 6 | Druckstück |
| (14) | 0699 98914 8 | Klebeband (Doppel-) |
| | 0990 31002 3 | Schleifpapier |
| 21 | 9357 00009 0 | Sicherungsscheibe |
| 22 | 0739 410190 | Buchse |
| 23 | 0739 410200 | Stichelplatte |



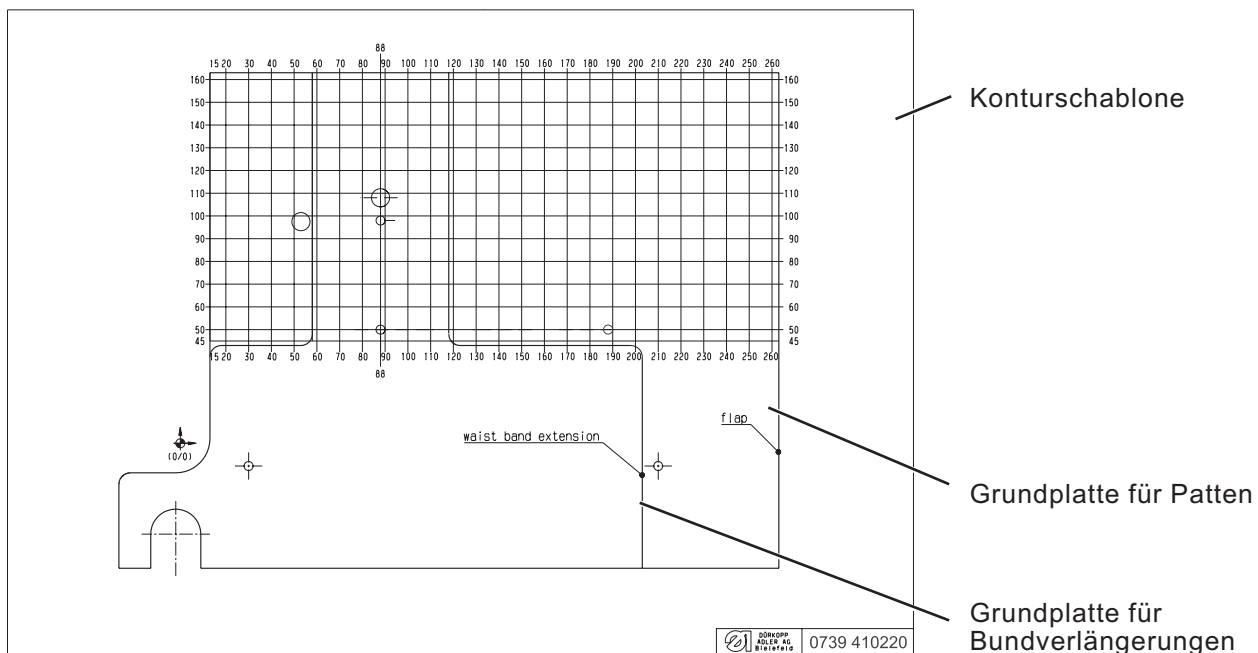
2.2 Bausatz für Bundverlängerung (0739 41534)

Der Bausatz besteht aus folgenden Teilen:

| Pos. | Teile-Nr | Benennung |
|------------|--------------|---------------------------------|
| 1 | 0739 41011 0 | Grundplatte |
| 2 | 0739 41012 0 | Zwischenplatte |
| 3 | 0739 41013 0 | Mehrweitenplatte |
| 4 | 0739 41016 0 | Klemmplatte |
| 5 | 9129 02303 0 | Zylinderstift |
| 6 | 0739 41001 0 | Kunststoffhalter |
| 7 | 9835 90100 3 | Transponder |
| 8 | 0699 97392 7 | Gleitfolie |
| 9 | 0739 410083 | Schaumstoffstreifen |
| 10 | | Schrauben, Muttern, Scheiben |
| 11 | 9049 04100 9 | Kleber |
| 12 | 0739 41018 0 | Gewindelasche lang |
| 13 (17,18) | 0739 00505 5 | Distanzstück |
| 14 | 0739 41009 4 | Spannelement |
| 15 | 0739 41015 0 | Anschlag |
| 16 | 0739 41014 0 | Hebel |
| 17 | 0739 00505 6 | Druckstück |
| 18 | 9357 00009 0 | Sicherungsscheibe |
| 19 | 0792 038615 | Zwischenring |
| 20 | 9830 50200 5 | Distanzbolzen |
| 21 | 0797 00063 9 | Lasche |
| (8) | 0699 98914 8 | Klebeband (Doppel-) |
| | 0990 31002 3 | Schleifpapier |
| 22 | 0739 410190 | Buchse |
| 23 | 0739 410200 | Stichelplatte |

3. Fertigen der Nähguthalter

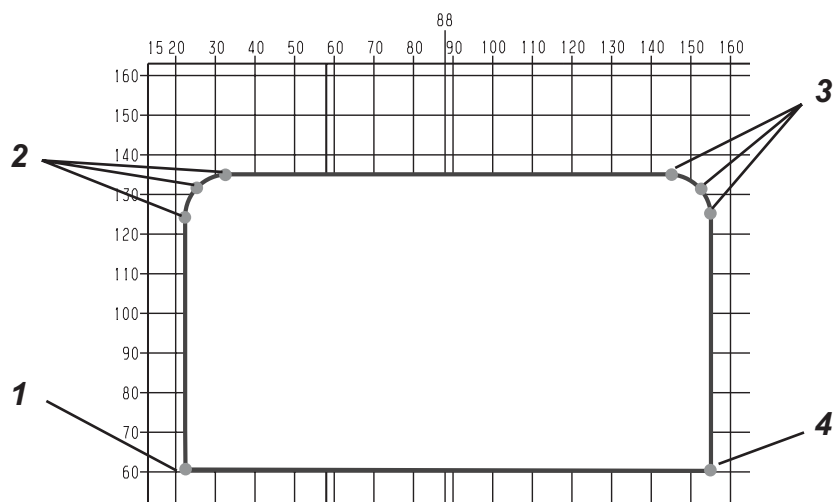
3.1 Ermitteln der Nahtkoordinaten



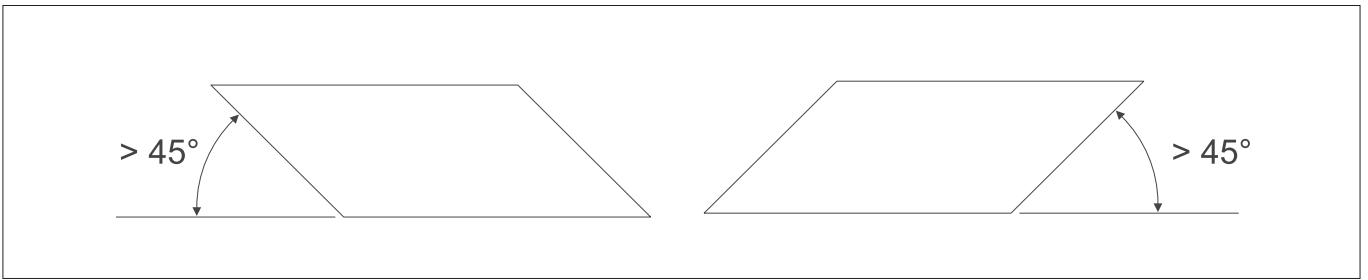
Beim Erstellen des Nähprogrammes muss die genaue Nahtkontur in die Dacs739 Software eingetragen werden. Die einzelnen Koordinatenpunkte der Nahtkontur müssen daher vorher ermittelt werden.

Die Koordinatenpunkte werden mit Hilfe der im Bausatz "Transponder Loader" liegenden Konturschablone 0739 410220 ermittelt.

- Nahtschablone auf der Konturschablone platzieren und ausrichten. Ausrichten einer Schablone für Patten siehe Kapitel 3.1.1. Ausrichten einer Schablone für Bundverlängerungen siehe Kapitel 3.1.2.



Nähbereich bei schrägen Patten



ACHTUNG Bruchgefahr!

Beim Nähen von schrägen Patten darf ein Winkel von 45° **nicht** unterschritten werden.

- Die Koordinaten für die einzelnen Punkte 1 bis 4 ermitteln und in der Dacs739 Software eingeben.

Hinweis

Im Verzeichnis "Documents" der Dacs739 Software sind Musterdateien für häufig benutzte Patten und Bundverlängerungen gespeichert. Die Musterdateien können zum Erstellen eigener Formen editiert werden.

ACHTUNG!

Musterdateien vor dem Bearbeiten unter einem anderen Namen speichern.

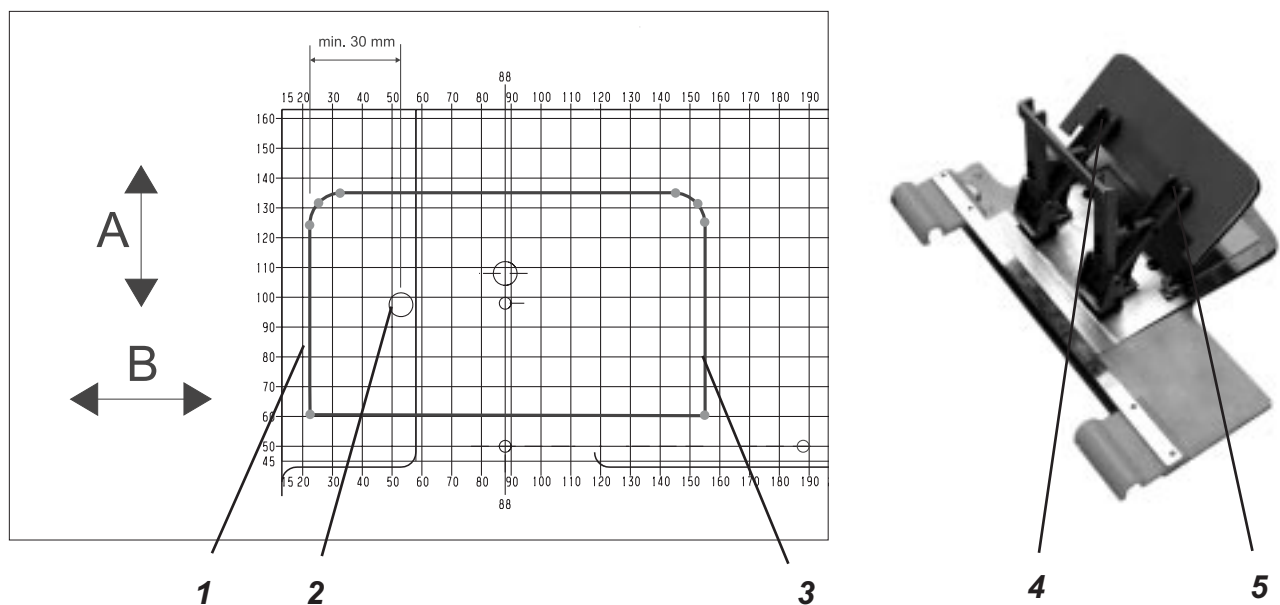
Dateien für Patten

flap-1.dac bis flap-7.dac

Dateien für Bundverlängerungen

waist-band-1.dac bis waist-band3.dac

3.1.1 Nahtschablone für Patten auf der Konturschablone platzieren



- Pattenschablone 3 auf die Konturschablone legen.
- Schablone wie folgt ausrichten:

Vertikal (A)

Die Mitte der Patte 3 soll etwa auf der Höhe der Aufnahmebohrung 2 für das Spannelement 4 liegen.

Horizontal (B)

Links bzw. rechts der Spannelemente 4 und 5 muss die Naht 1 mit einem Mindestabstand von 30 mm verlaufen.



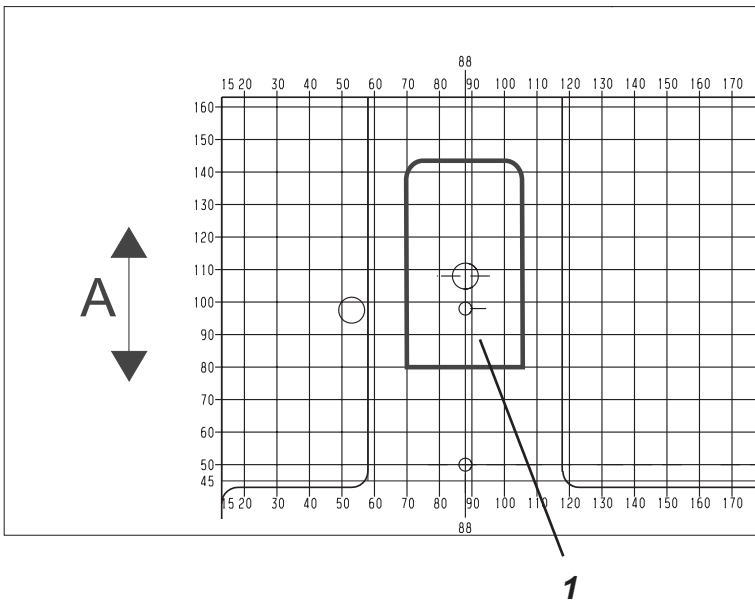
ACHTUNG Bruchgefahr!

Ist der seitliche Nahtverlauf zu den Spannelemente 4 und 5 kleiner als 30 mm, so besteht Kollisionsgefahr mit der Absaugvorrichtung.

Hinweis

Durch den seitlichen Mindestabstand von 30 mm zu den Spannelementen ergibt sich beim Einsatz von zwei Spannelementen eine minimale Pattenbreite von 100 mm. Bei Pattenbreiten < 100 mm kann daher nur ein Spannelement verwendet werden.

3.1.2 Nahtschablone für Bundverlängerungen auf der Konturschablone platzieren

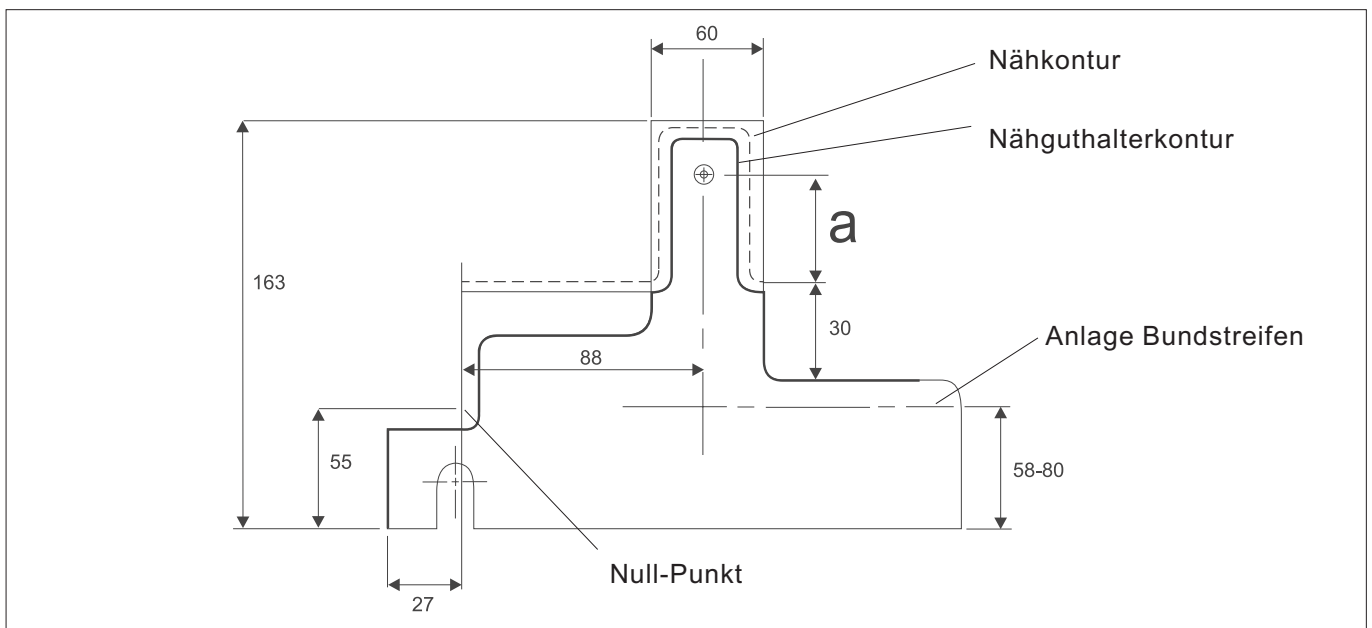


- Schablone 1 mittig auf die "88 mm" Linie der Konturschablone legen.
- Schablone vertikal (A) ausrichten:



ACHTUNG Bruchgefahr!

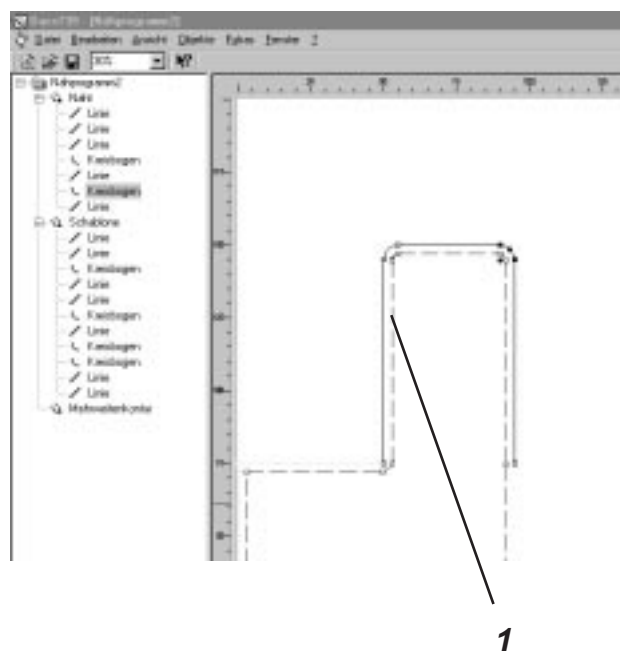
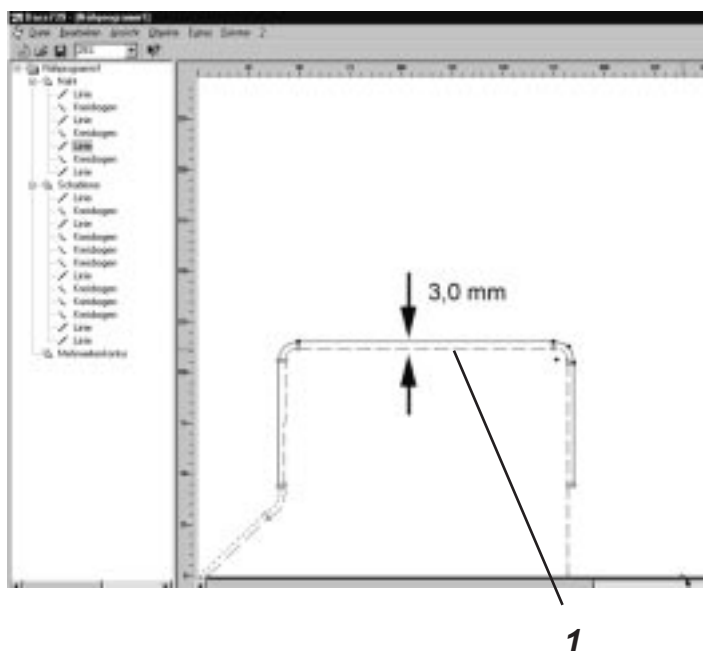
Wenn das Maß **a** (Zeichnung unten) größer als 25 mm ist, kommt es zur Kollision mit der Absaugvorrichtung. Hebel 2 der Spanneinrichtung entsprechend kürzen und neue Aufnahmebohrung definieren.



Hinweis

Die Anlage des Bundstreifens an den Anschlägen kann von 58 mm bis 80 mm veränderlich sein.

3.2 Kontur des Nähguthalters auf die Stichelplatte übertragen

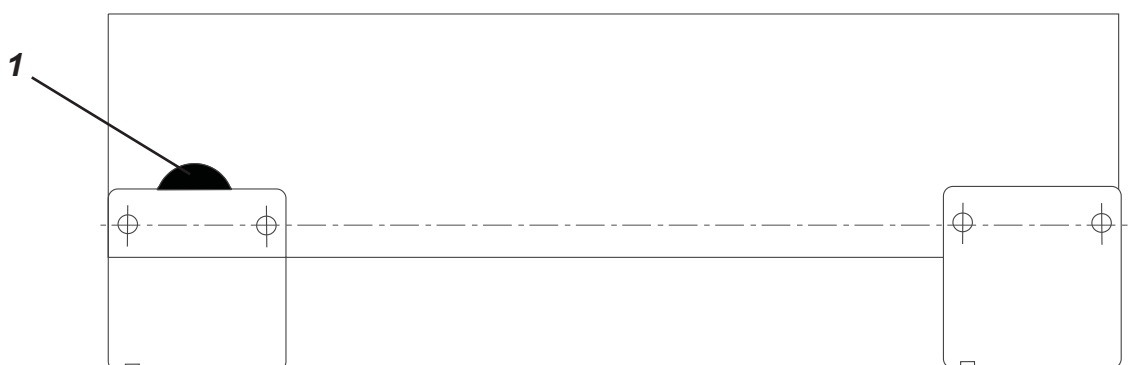


Nach dem Erstellen des Nähprogrammes mit der Dacs739 Software kann die Kontur 1 des Nähguthalters als Vorlage abgestichelt werden.

Hinweis

Soll das erstellte Nahtprogramm vorher kontrolliert werden, zuerst das Nahtbild auf die Stichelplatte übertragen und absticheln.

- Nähprogramm erstellen.
Dabei die Lage des Nähteiles auf der jeweiligen Grundplatte beachten (siehe Kapitel 3.1.1 und 3.1.2).
- Nullpunktlehre mit dem Transponder 1 auf den "Transponder Loader" legen.
Die Nullpunktlehre liegt serienmäßig im Beipack der Nähanlage 739-23.



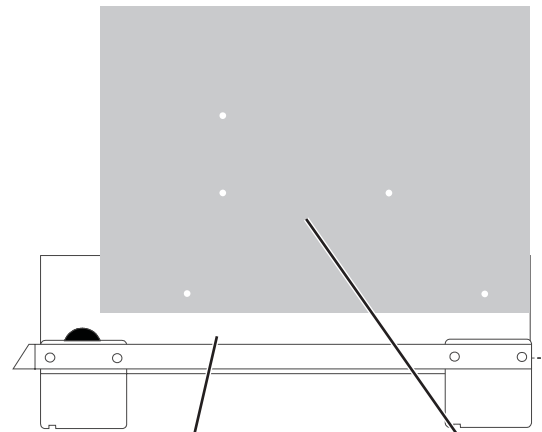
- Nahtkontur mit der Dacs739 Software auf den Transponder übertragen.
- oder
- Nähguthalterkontur erzeugen.
Dazu im Menü "Objekte > Nahtschablone berechnen" anwählen.
Zur Naht wird eine Äquidistante von 3 mm erzeugt.
- Schablonenkontur mit der Dacs739 Software auf den Transponder übertragen.

3.3 Stichelkontur auf Stichelplatte übertragen



2

1



4

3

Nähanlage vorbereiten

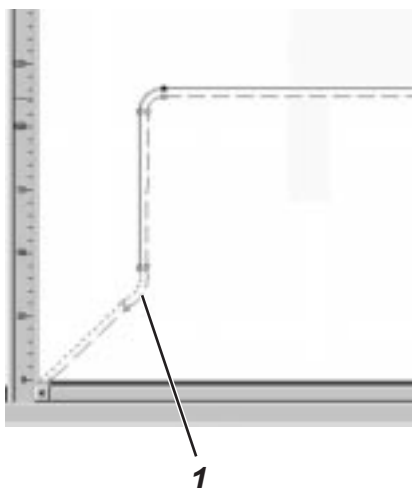
- Schneideinrichtung 2 an der Nähanlage entfernen.
- Nadel 1 durch eine gekürzte Nadel mit Spitze ersetzen.
- Stichelplatte 3 auf der Nullpunktlehre 4 positionieren.
- Nullpunktlehre so einlegen, dass die Stichelplatte unter der Nadel liegt.
- Nadelstange nach unten drehen und Höhe der gekürzten Nadel (Stichel) prüfen.
Der Stichel soll die Stichelplatte soeben anstechen.
- Nadelstange wieder nach oben drehen.
- Nullpunktlehre entfernen.

Absticheln der Kontur

- Nähanlage einschalten
- Taste **“OK”** drücken.
Die Nähanlage wird referenziert.
- Nullpunktlehre auf die Führung legen.
- Taste **“S”** drücken.
Das Stichelprogramm wird eingelesen.
Auf dem Display erscheint **“pointing”**
Die Kontur wird abgestichelt.

3.4 Ein- und Auslauf des Kantenschneiders

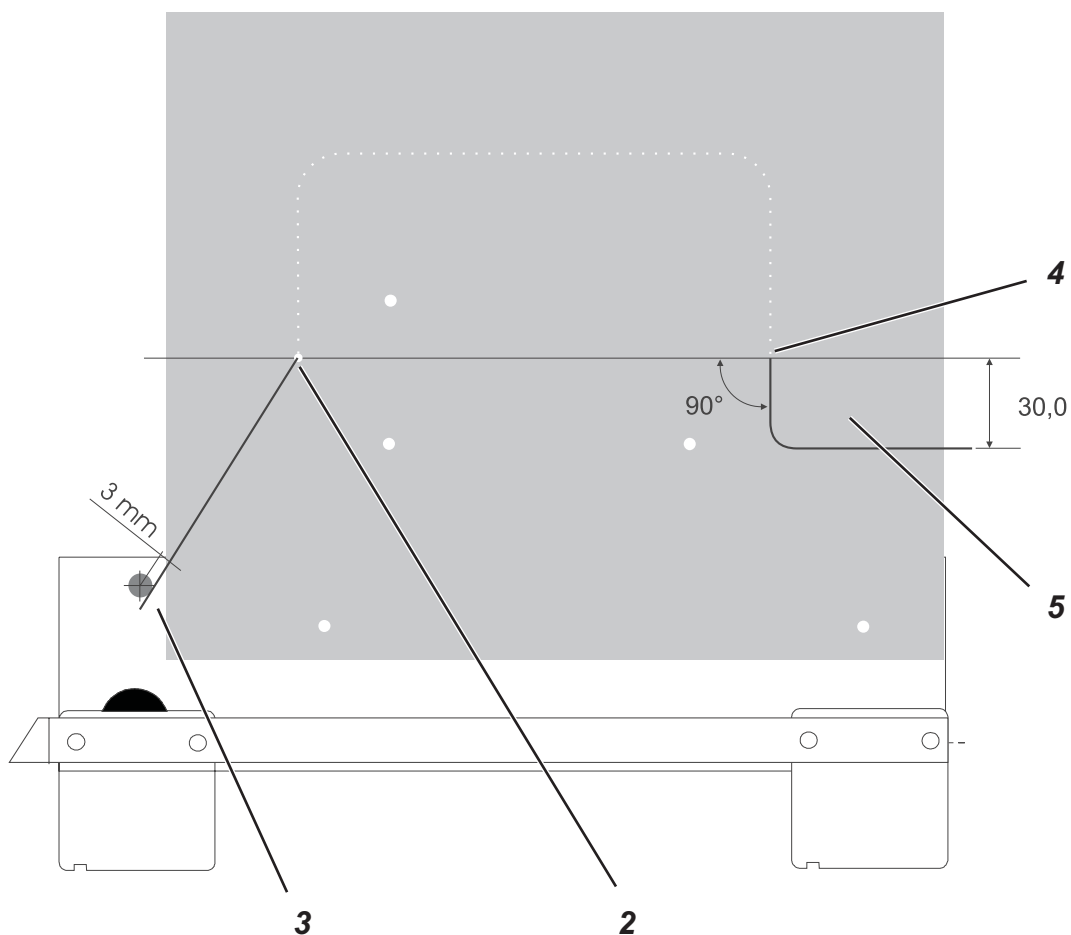
3.4.1 Ein- und Auslauf bei Nähguthaltern für Patten



Beim Referenzieren der Nähanlage steht der Kantenschneider parallel zur Nähguthalterführung.

Damit er beim Nahtanfang und -ende genügend Freiraum zum Drehen hat, müssen entsprechende Ein- und Ausläufe in der Grundplatte mit ausgesägt werden.

Beim Berechnen der Äquidistante im Dacs739 Programm wird automatisch vom eigentlichen Nähbeginn eine senkrechte Linie nach unten gezogen und ein zusätzlicher Punkt 1 erzeugt. Dieser Punkt 1 ist der Einschaltpunkt für den Kantenschneider.



Pattenanfang

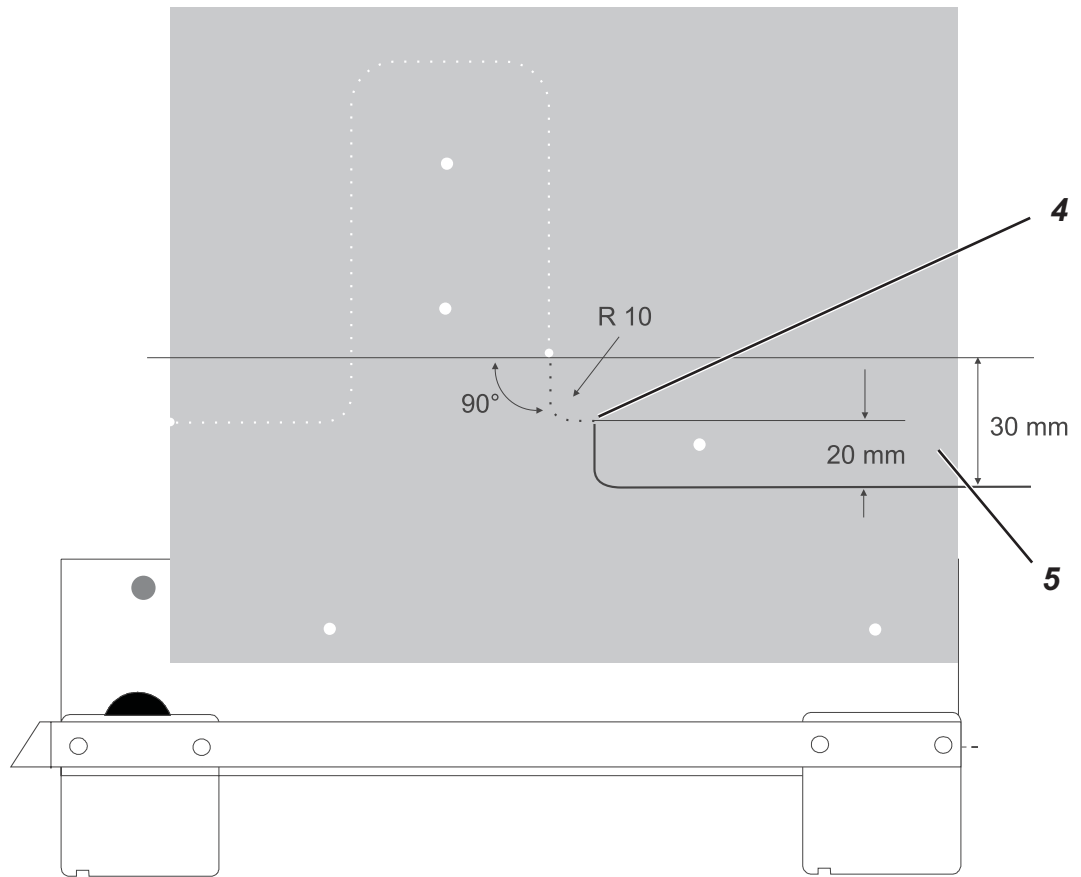
- Vom ersten Stichelpunkt 2 bis 3 mm neben den Nullpunkt 3 eine Gerade ziehen.

Pattende

Für Fadenabschneiden und -klemmen wird der Freiraum 5 benötigt.

- Vom Letzten Stichelpunkt 4 eine 30 mm lange senkrechte Linie nach unten und vom Ende dieser Linie eine waagerechte Linie nach außen ziehen.
- Der Übergang zwischen beiden Linien kann ein Radius sein.

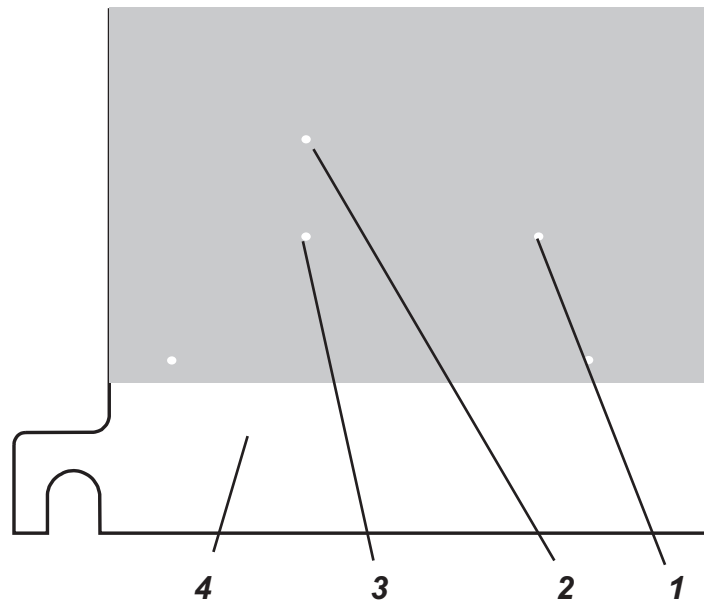
3.4.1 Ein- und Auslauf bei Nähguthaltern für Bundverlängerungen



Ende Bundverlängerung

- Für Fadenabschneiden und -klemmen wird ein Freiraum 5 benötigt.
- Vom Letzten Stichpunkt 4 eine 20 mm lange senkrechte Linie (bei einem Radius von 10 mm) nach unten und vom Ende dieser Linie eine waagerechte Linie nach außen ziehen.
 - Der Übergang zwischen beiden Linien kann ein Radius sein.

3.5 Grundplatte, Zwischenblech und Klemmplatte zuschneiden

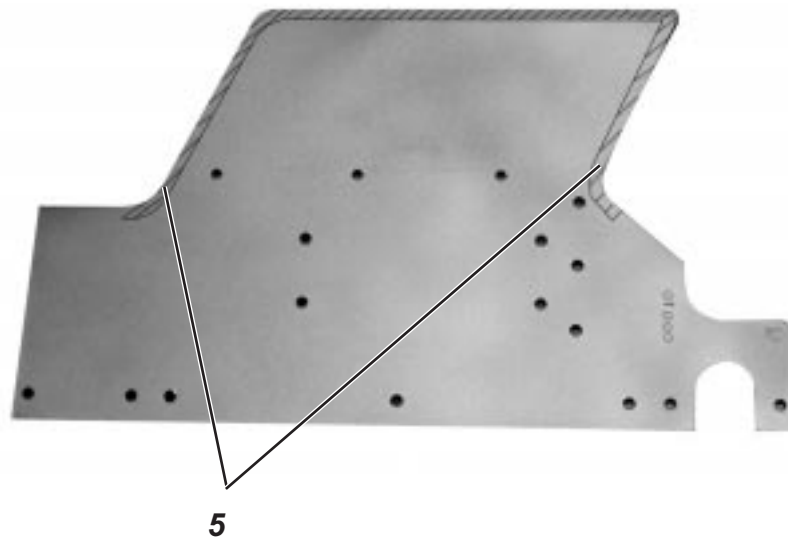


- Grundplatte 4, Zwischenblech, Klemmplatte und Stichelplatte übereinander legen und mit zwei Senkschrauben, Scheiben und Muttern spannen.
Bei Patten durch Bohrungen 1 und 3,
bei Bundverlängerungen durch Bohrungen 2 und 3.

Hinweis

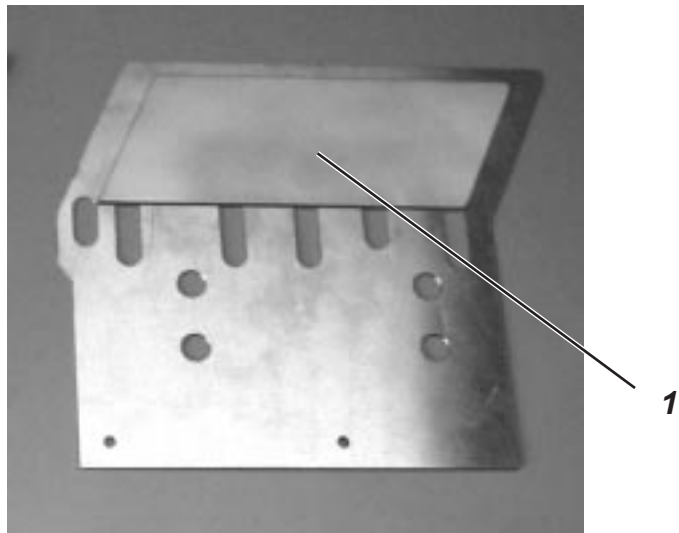
Sollte die Kontur durch eine der Bohrungen 1, 2 oder 3 verlaufen, zuerst das Paket zusammenstellen und dann eine neue Bohrung von $\varnothing 4$ mm durch alle vier Teile bohren.

- Kontur aussägen.
- Kontur entgraten.



- Kantenbruch 5 von ca. 1,5 mm an der Unterseite der Grundplatte im Bereich des Nahtverlaufes herstellen.

3.6 Mehrweitenplatte erstellen

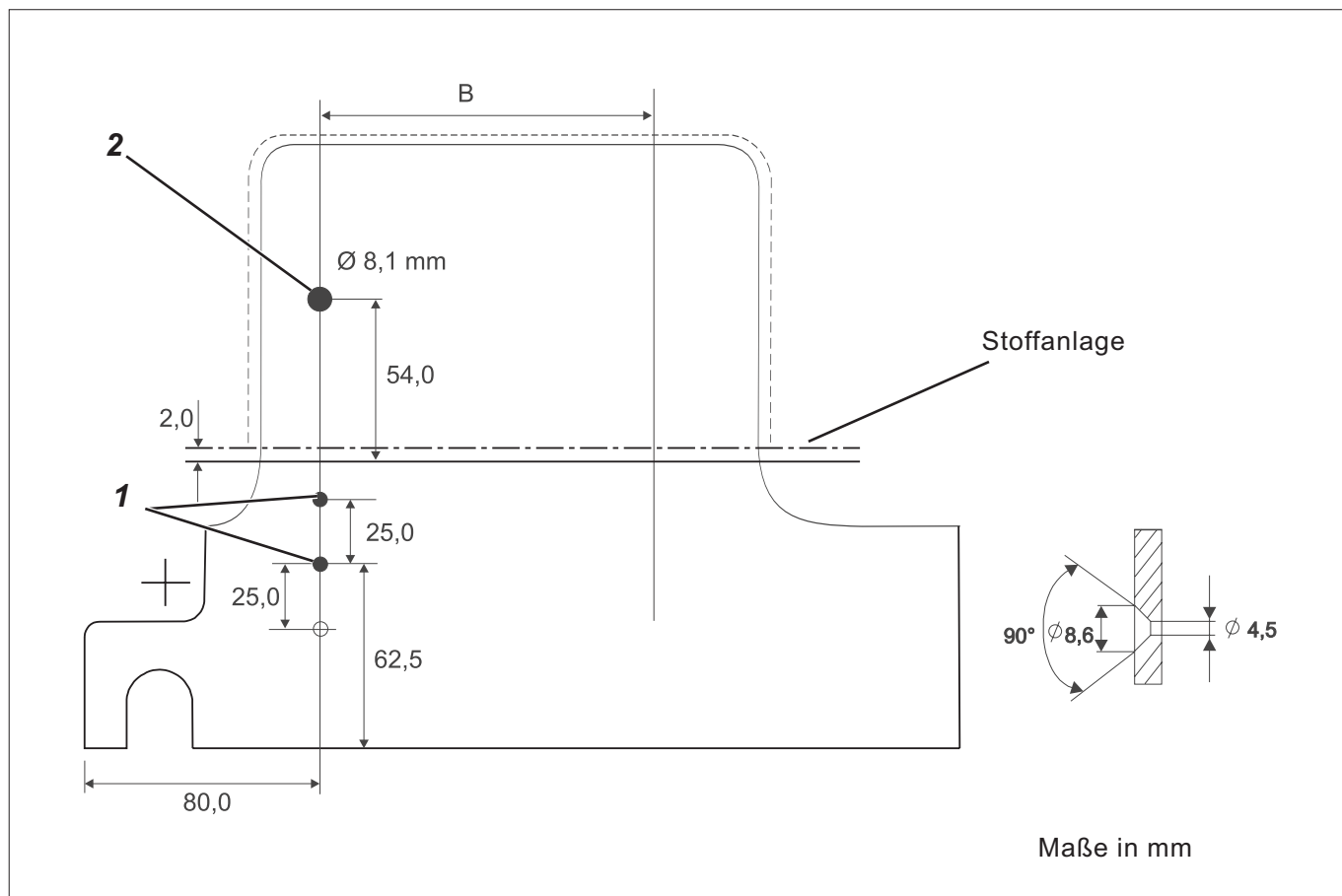


Die Mehrweitenplatte 1 wird ebenfalls durch die Dacs739 Software errechnet.

- Mehrweitenkontur erzeugen.
Dazu im Menü "Objekte > Mehrweitenplatte berechnen" anwählen.
- Nullpunktlehre mit dem Transponder auf den Transponder Loader legen.
- Mehrweitenkontur mit der Dacs739 Software auf den Transponder übertragen.
- Mehrweitenkontur wie unter Kapitel 3.3 beschrieben auf die Stichelplatte übertragen.
- Mehrweitenplatte zuschneiden.
- Kanten der Mehrweitenplatte entgraten.

3.7 Bohrungen für die Spannelemente

3.7.1 Bohrungen bei Nähguthaltern für Patten

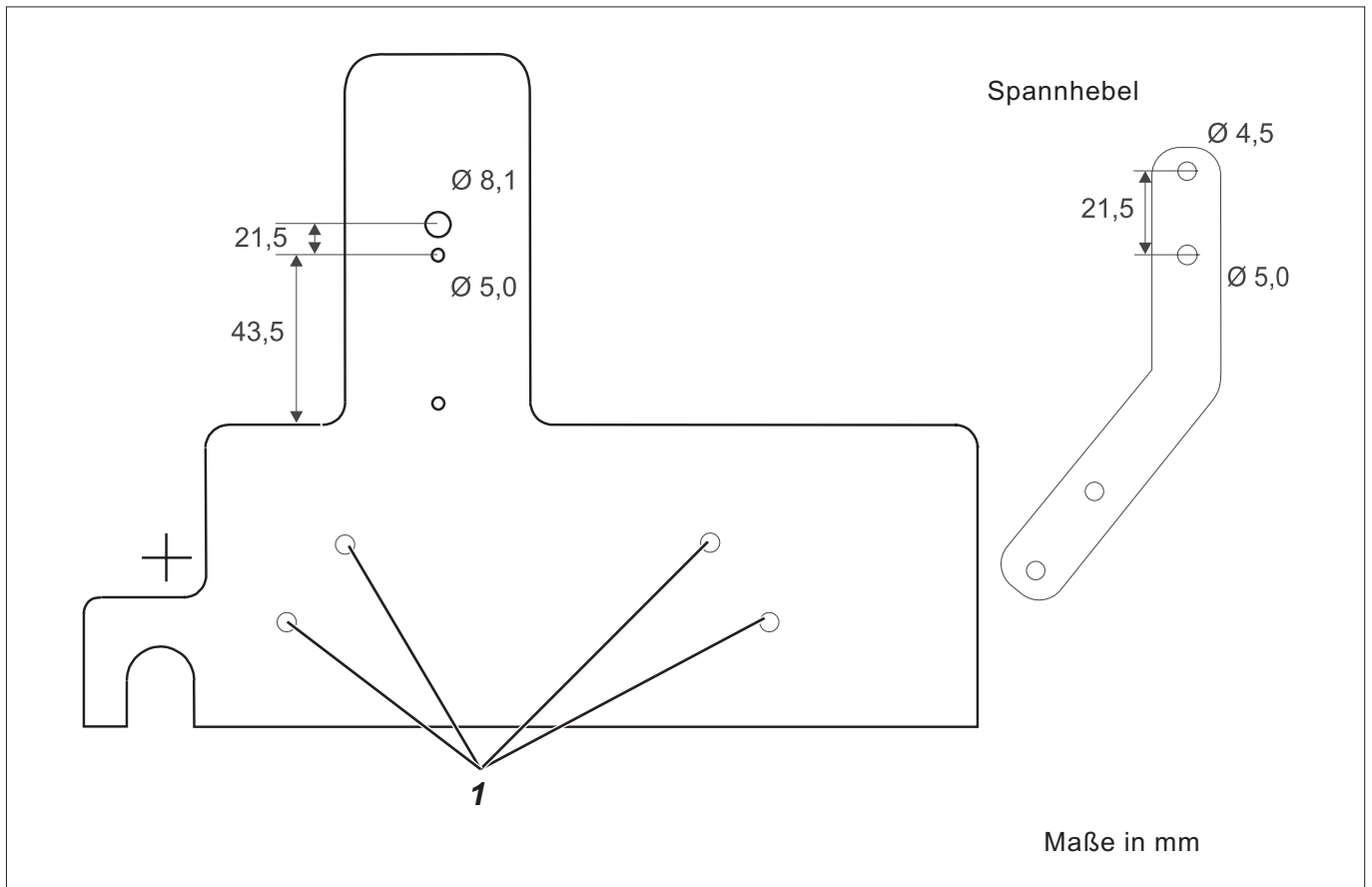


Grundplatte und Klemmplatte sind bereits mit den Bohrungen 1 und 2 für ein Spannelement versehen.

Die Bohrung 2 sollte annähernd auf einer Linie liegen, die durch den Schwerpunkt der Nähguthalterkontur geht. Sollte die vorgegebene Position nicht dieser Bedingung genügen, so können neue Bohrungen angebracht werden.

- Lage der Spannelemente definieren.
Maß **B** je nach Breite der Patte.
- Bohrungen auf der Grundplatte und der Klemmplatte anzeichnen (Maße siehe Zeichnung).
- Bohrungen erstellen und entgraten.

3.7.2 Bohrungen bei Nähguthaltern für Bundverlängerungen



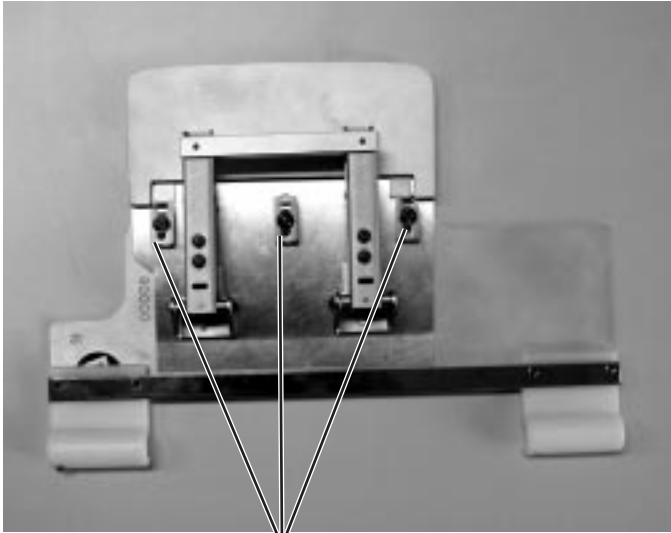
Grundplatte und Klemmplatte sind bereits mit Bohrungen für das Spannelement versehen. Je nach Handhabung kann das Spannelement rechts oder links montiert werden.

Sollten die vorgegebenen Bohrungen 1 nicht geeignet sein (Kollision mit dem Absaugrohr), so kann der Spannhebel gekürzt werden und neue Bohrungen in die Klemmplatte und den Spannhebel gebohrt werden.

Hinweis:

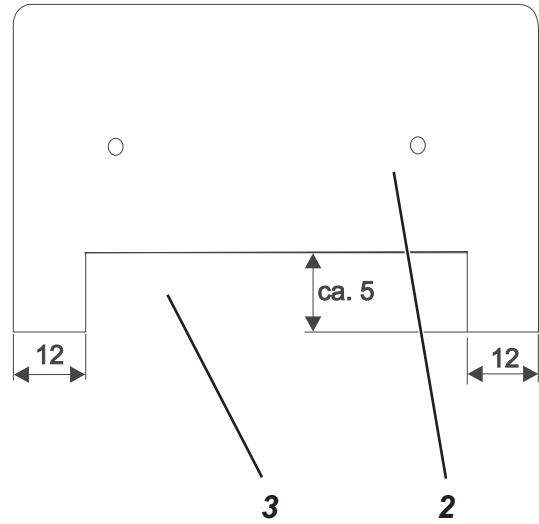
Spannhebel je nach Handhabung rechts oder links montieren.

3.8 Klemmplatte ausklinken (Nähguthalter für Patten)



1

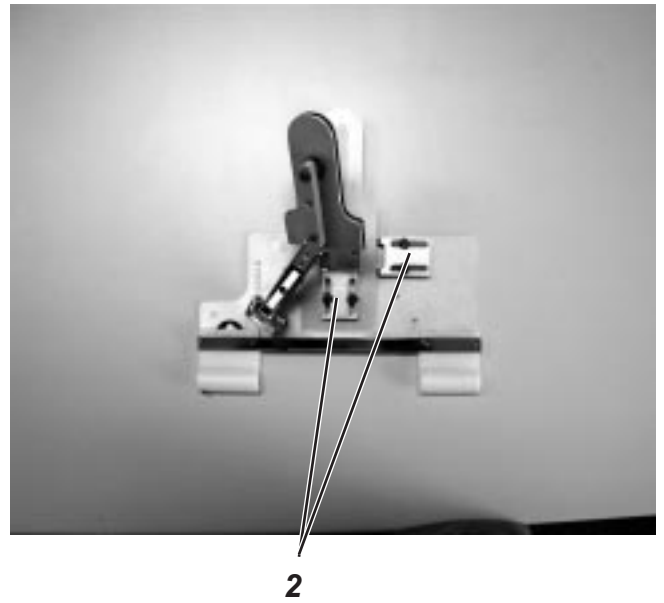
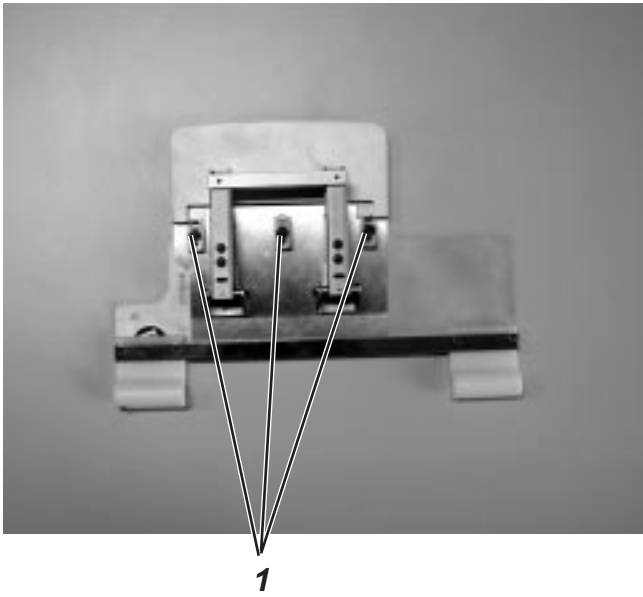
Maße in mm



Um an einem Nähguthalter für Patten die Anschläge 1 anbringen zu können, muss die Klemmplatte 2 an ihrer Unterseite 3 ausgeklinkt werden.

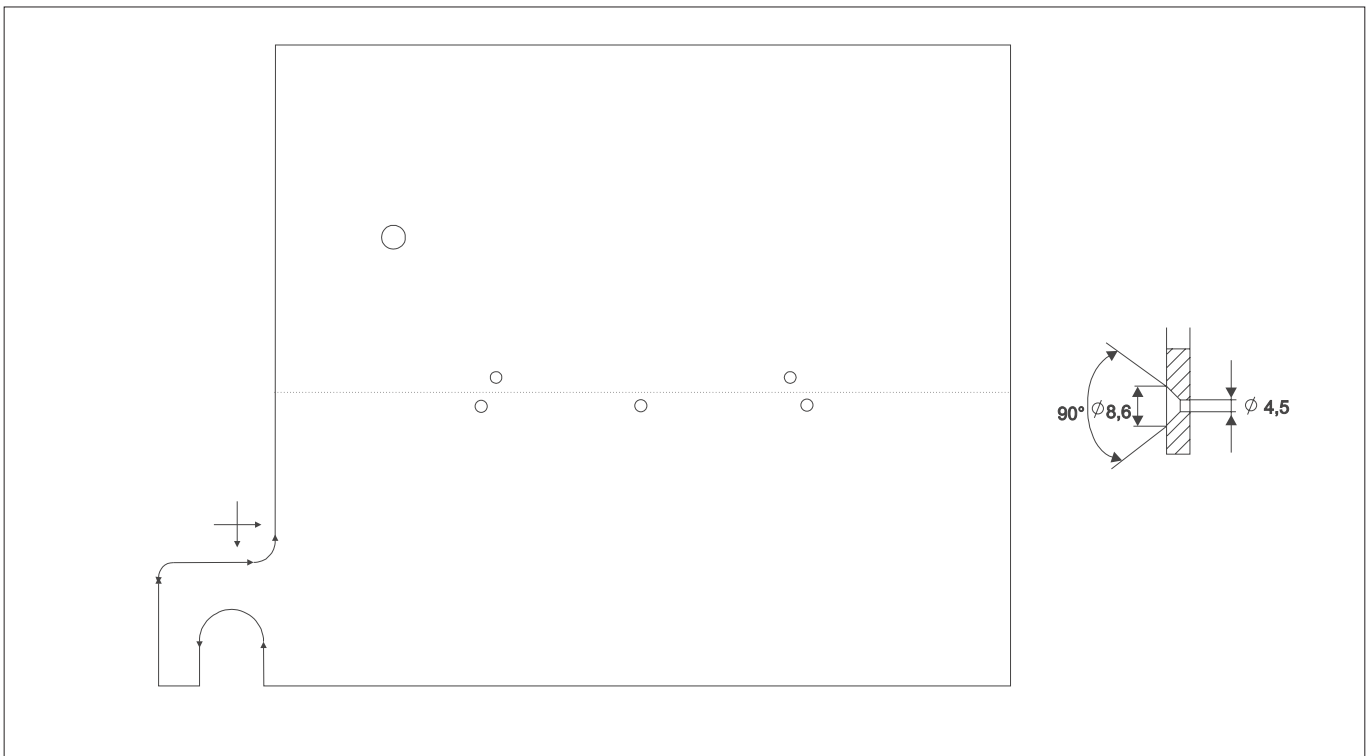
- Ausklinkung 3 definieren.
- Ausklinkung 2 heraus sägen und entgraten.

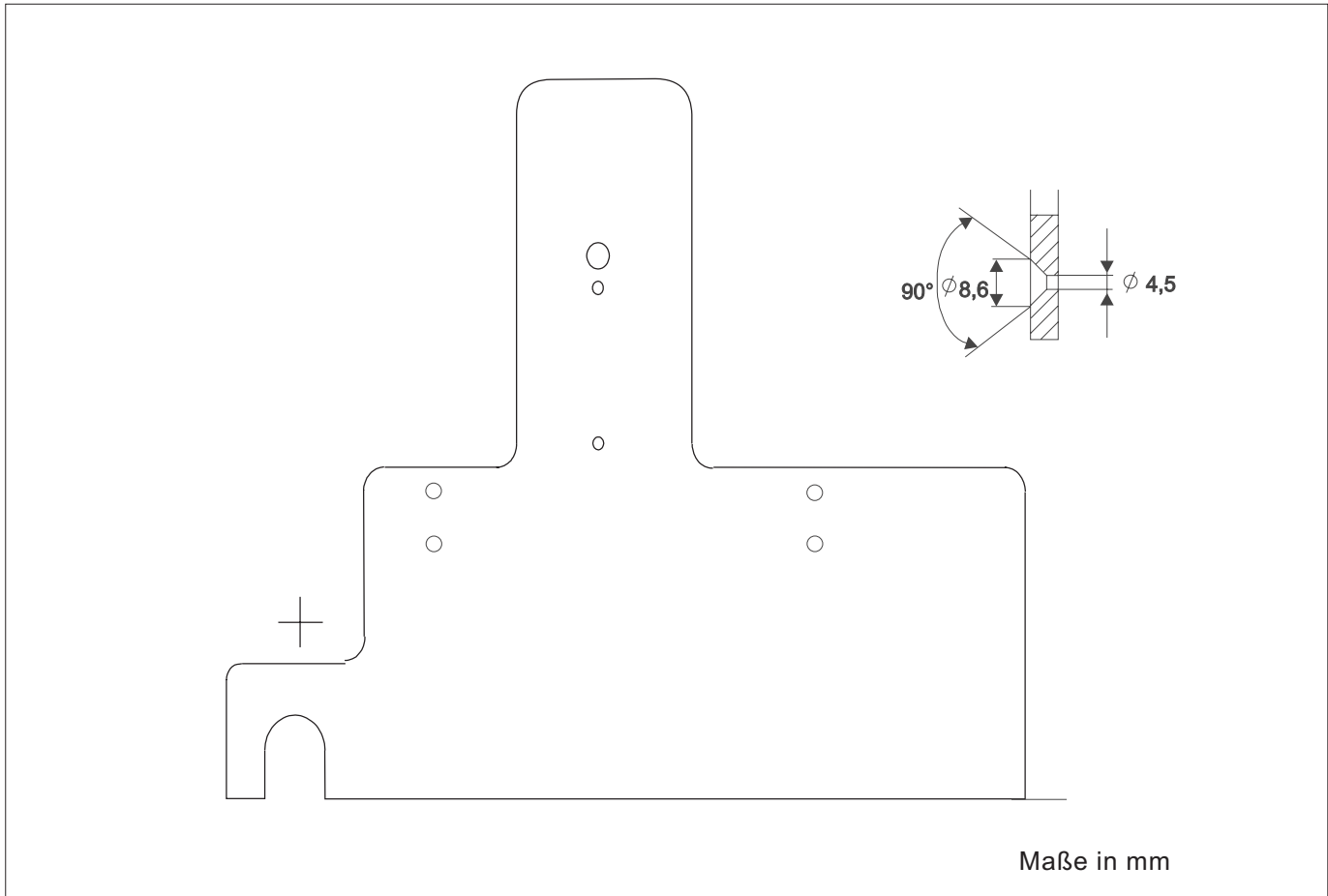
3.9 Position der Stoffanschlage



Naguthalter für Patten können mit bis zu 4 Stoffanschlagen 1, Naguthalter für Bundverlängerungen mit zwei Anschlägen 2 ausgestattet werden.

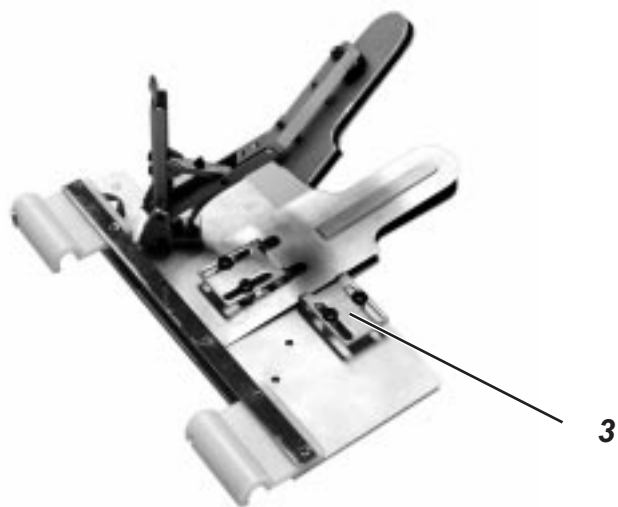
- Position der Stoffanschlage definieren.
- Bohrungen herstellen.



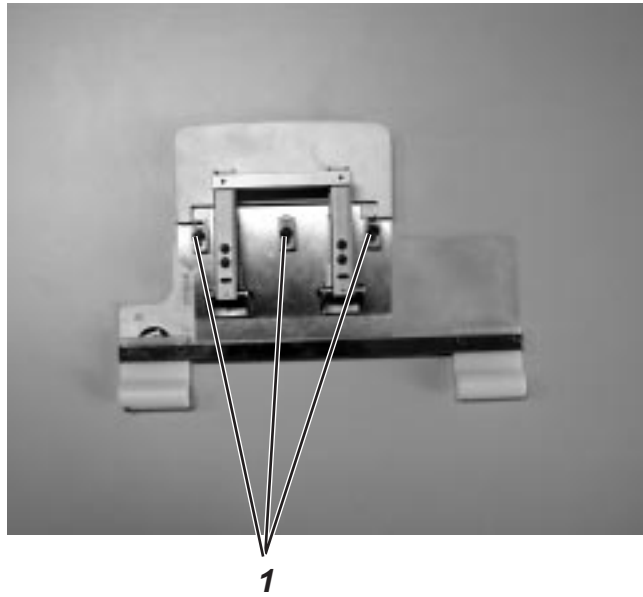


Bei Nähguthaltern für Bundverlängerungen muss nur noch die Lage des Stoffanschlages 3 für die Breite des Bundstreifens definiert werden.

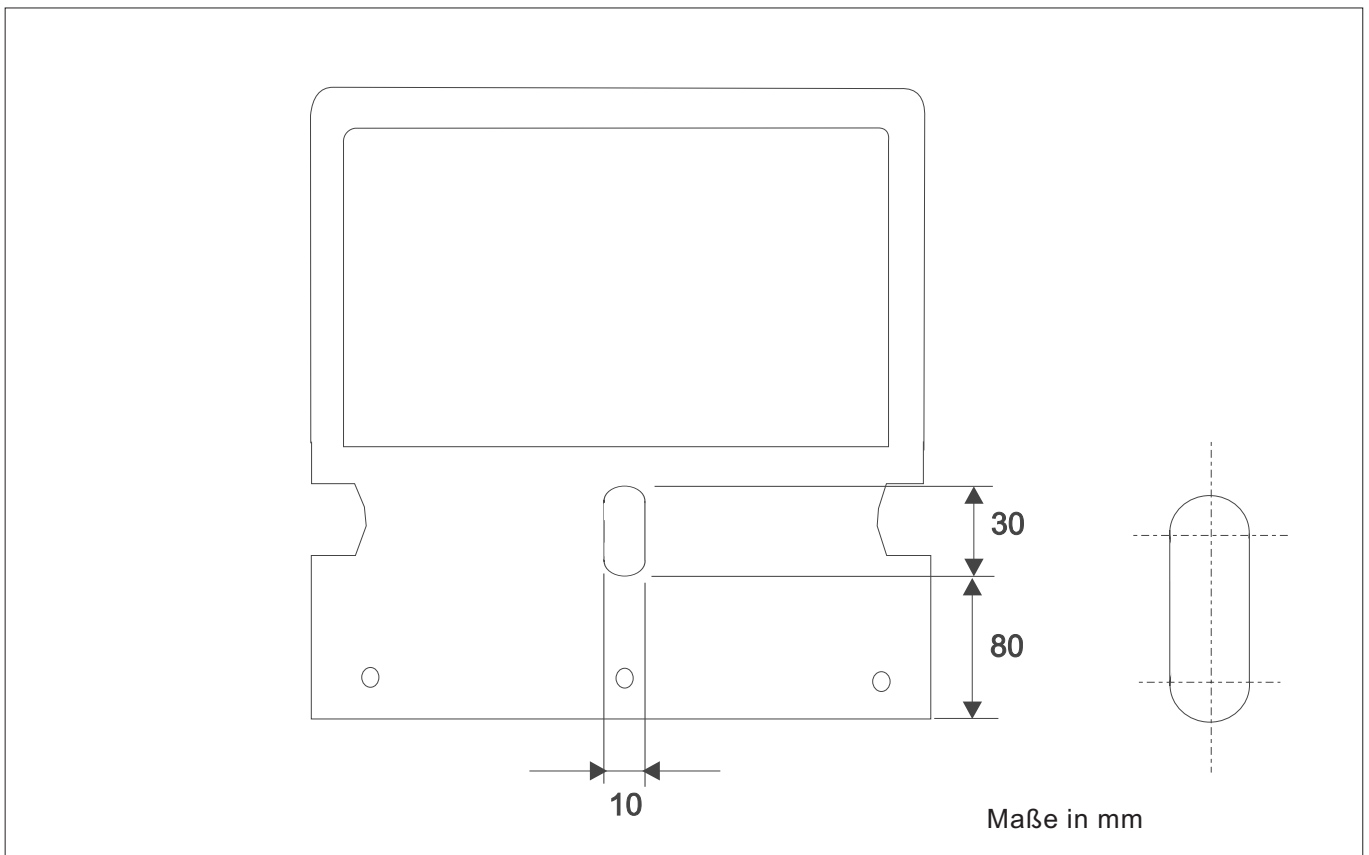
- Position des Stoffanschlages je nach Lage des Spannelementes definieren.
- Bohrungen herstellen.



3.10 Freischnitt im Zwischenblech bei Nähguthaltern für Patten



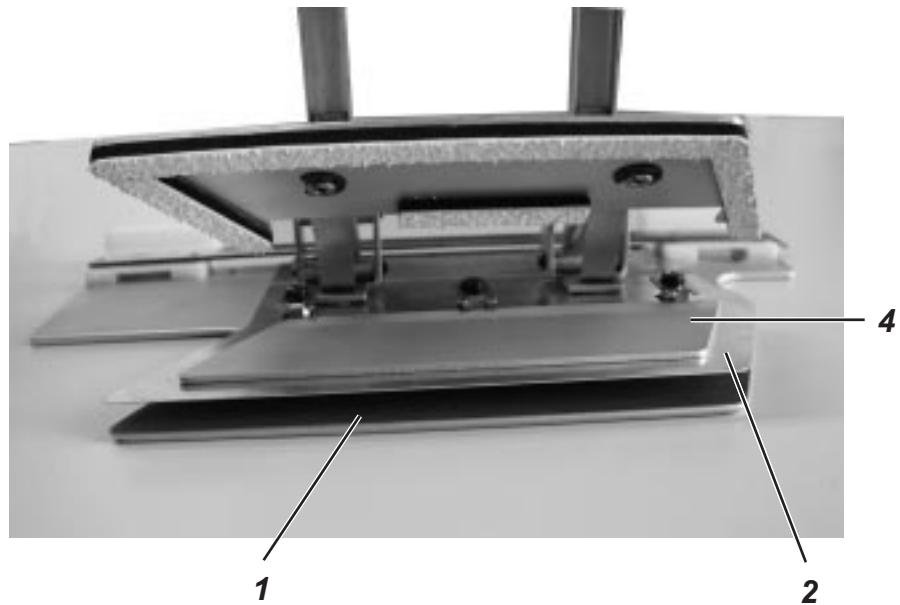
Damit die Stoffanschläge 1 verstellt werden können, müssen im Zwischenblech entsprechende Langlöcher angebracht werden.



- Position der Freischnitte definieren (Siehe Zeichnung).
- Freischnitte herstellen.

4. Montage der Nähguthalter

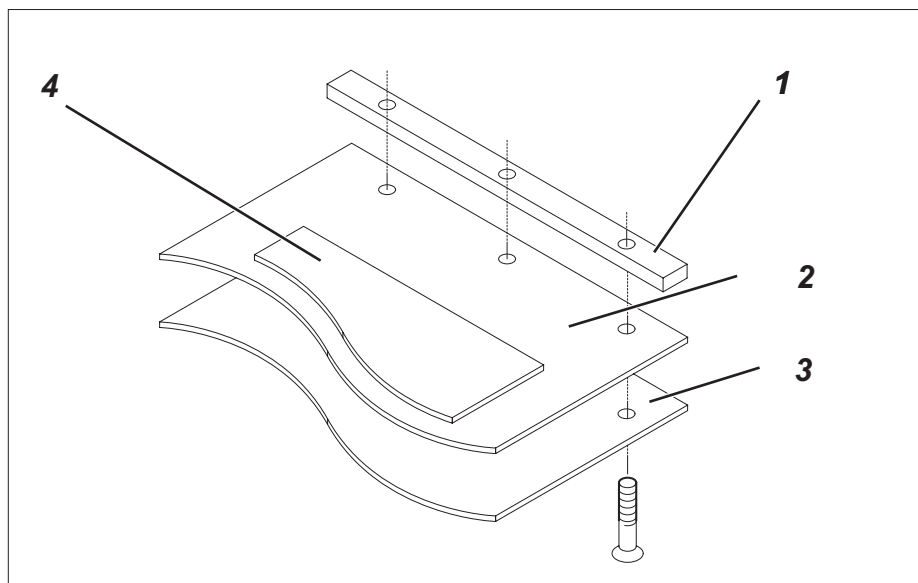
4.1 Grundplatte



- Grundplatte auf der Oberseite 1 im Bereich des Nähgutes mit Schmirgelleinen bekleben. Schmirgelleinen zuschneiden und mit doppelseitigem Klebeband aufkleben.

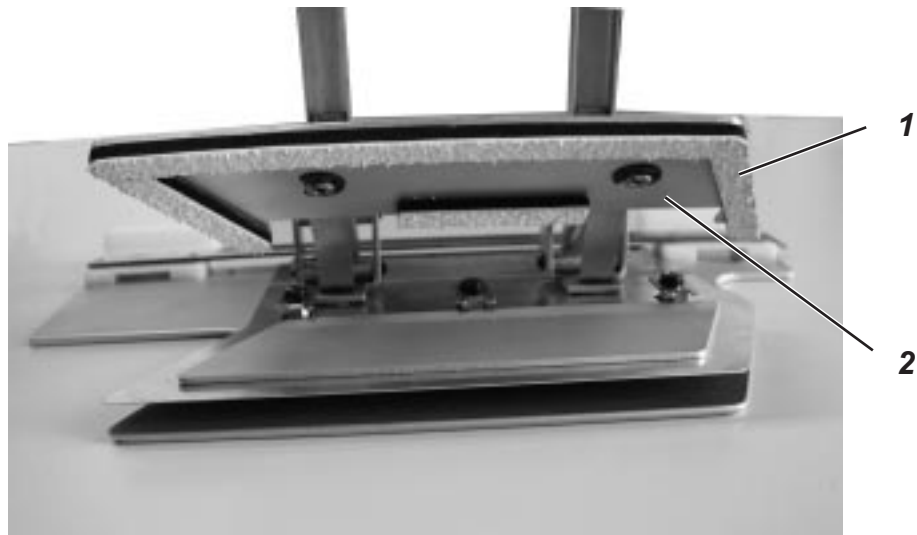
4.2 Mehrweitenblech

- Mehrweitenblech 4 auf das Zwischenblech 2 kleben (doppelseitiges Klebeband).



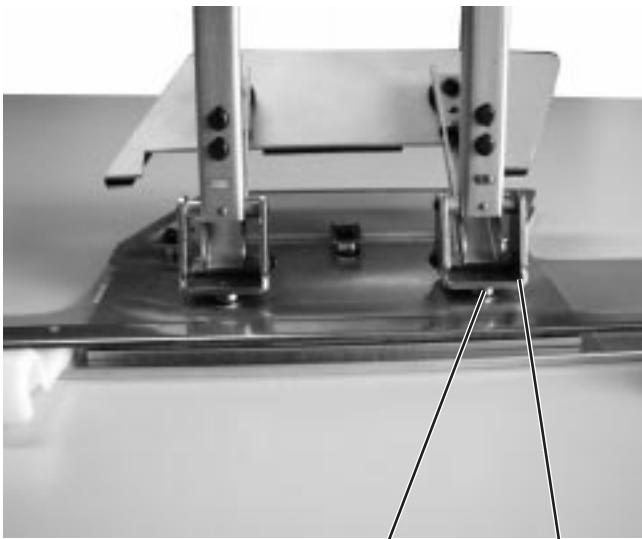
- Grundplatte 3, Zwischenblech 2 und Gewindelasche 1 mit drei Senkschrauben verbinden.

4.3 Klemmplatte bekleben



- Schaumstoffstreifen 1 zuschneiden.
- Schaumstoffstreifen auf die Innenseite der Klemmplatte 2 kleben (mit Pattex Kleber).

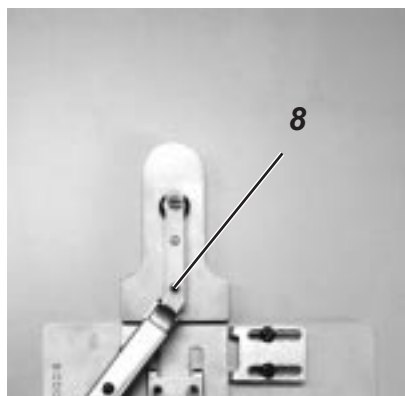
4.4 Spannhebel montieren



4 3



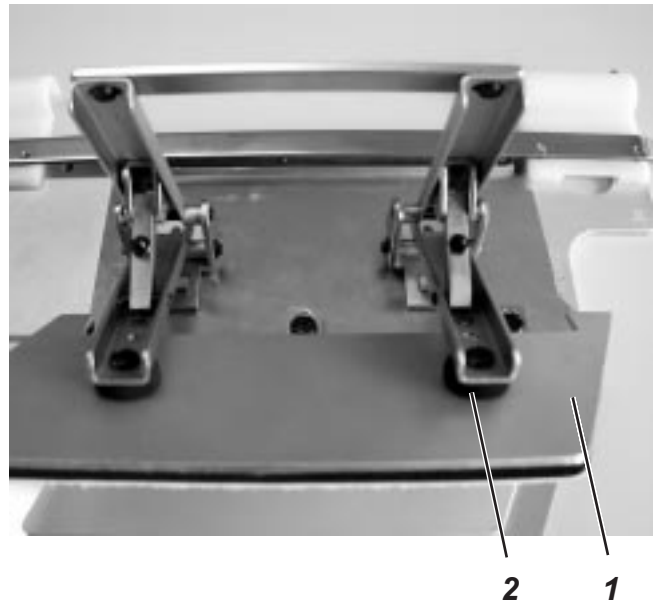
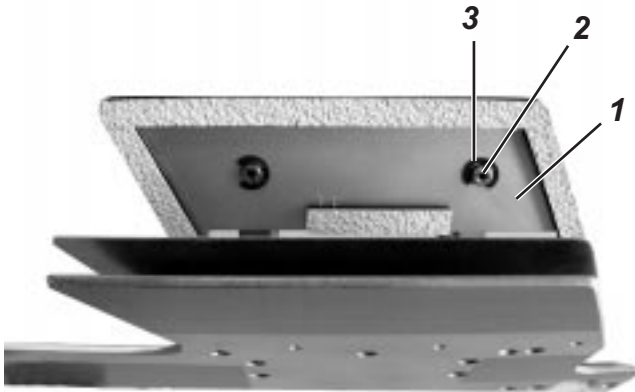
7 6 5



8

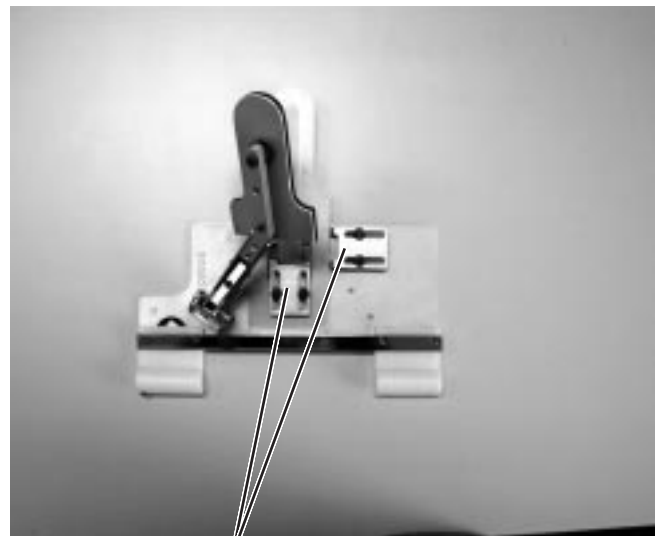
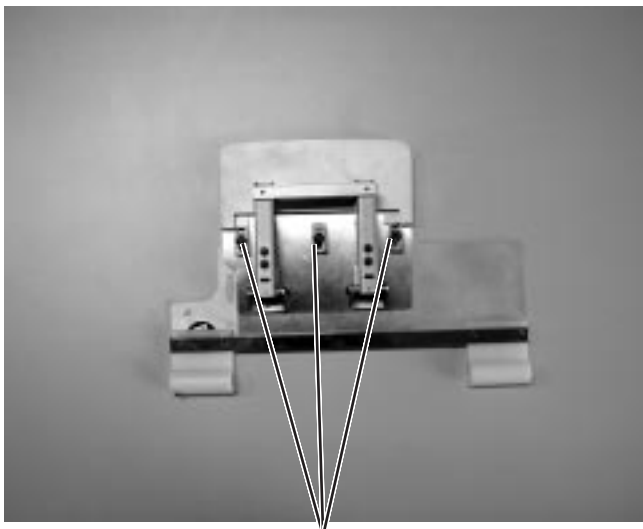
- Spannhebel 3 mit zwei Senkschrauben und je zwei Distanzbolzen 4 von unten festschrauben.
- Spannhebel 5 und 7 mit Gewindelasche 6 verbinden. (Gewindelasche entsprechend kürzen)
- Bei Nähguthaltern für Bundverlängerungen die Druckverteilung der Klemmplatte mittels Druckschraube 8 einstellen. (Bei Umkehrung der Spannung: Zusätzliche Bohrung in Klemmplatte und Zylinderschraube von unten in den Spannhebel schrauben.)

4.5 Klemmplatte montieren

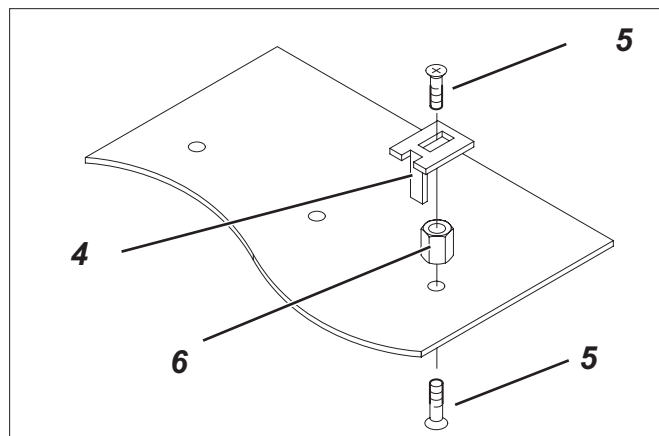


- Klemmplatte 1 mit Druckstück 2 und Sicherungsring 3 an den Spannhebeln befestigen.

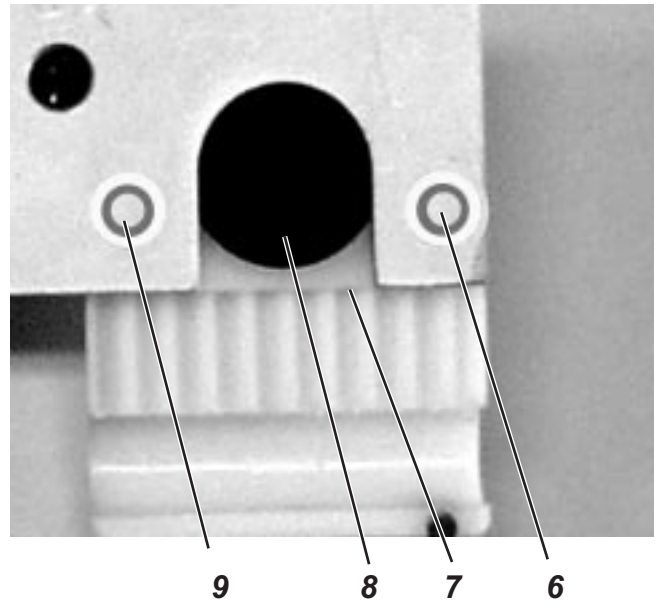
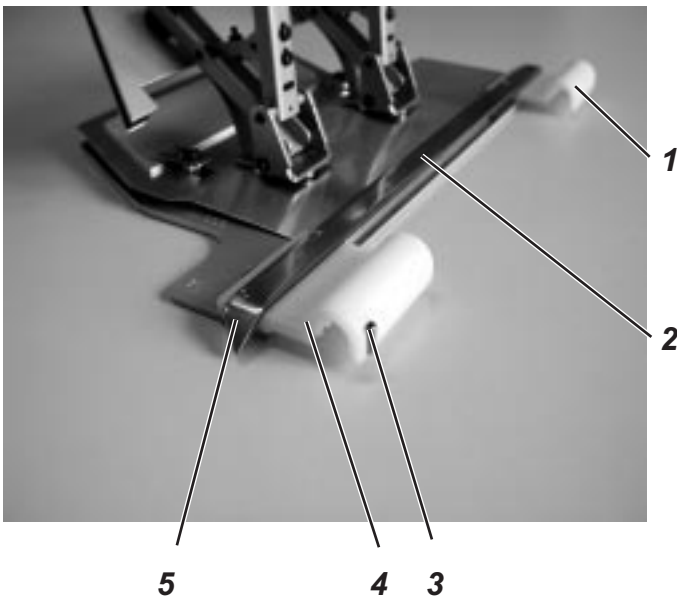
4.6 Stoffschläge montieren



- Stoffschläge 4 mit Sechskantmutter 6 und Schrauben 5 an der Grundplatte befestigen.

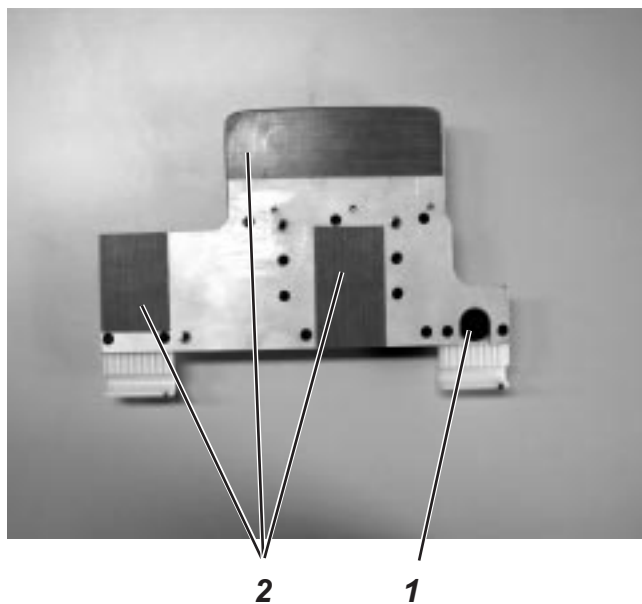
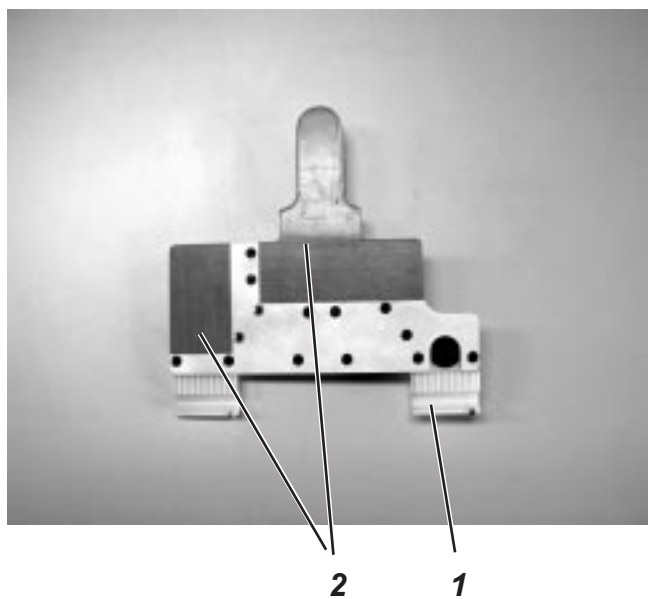


4.7 Halter und Transponder montieren



- Transponder 8, Stift 3 und die zwei Buchsen 6 und 9 in den linken Kunststoffhalter 4 stecken.
- Beide Kunststoffhalter 1 und 4 mit Senkschrauben und Gewindelasche 2 an der Grundplatte festschrauben. Die Nase 5 der Gewindelasche muss an der linken Seite des Nähguthalters zur Tischplatte zeigen.
- Kunststoffhalter 1 in Längsrichtung zum Zahnriemen ausrichten. Die Kante 7 muss mit der Grundplatte bündig stehen.

4.8 Gleitfolie anbringen



Damit der Nähguthalter ungehindert über die Tischplatte gezogen werden kann, muss er von unten mit der Gleitfolie 2 beklebt werden.

- Gleitfolie 2 zuschneiden und auf die Unterseite der Grundplatte kleben.



ACHTUNG!

Der Transponder 1 darf nicht mit Gleitfolie überklebt werden.